

**Aufgegriffen**

# Unterstützung für die «Mission am Nil»

**Jahresspendenprojekt** «Mission am Nil» unterhält seit mehr als 20 Jahren das Ausbildungszentrum Panzi in der Stadt Bukavu im Osten der Demokratischen Republik Kongo. Das Land ist extrem von Armut betroffen, und viele, vor allem jüngere Menschen, haben schlechte Perspektiven. Das Panzi-Zentrum bietet verschiedene Berufsausbildungen an. Schneiderinnen und Schneider werden ausgebildet, genauso wie Automechanikerinnen und Automechaniker, Maurerinnen und Maurer und Schreinerinnen und Schreiner. Durch eine solide Berufsausbildung sind junge Menschen in der Lage, ein Einkommen zu generieren und sich und ihre Familien zu ernähren. Das Panzi-Zentrum sät ganz viel Hoffnung für junge Menschen im Ostkongo.

Anfang Februar wird Matthias Rellstab als Referent das Ausbildungszentrum Panzi und die Arbeit von «Mission am Nil» vorstellen. Eingebettet ist die Vorstellung des Jahresspendenprojekts in einen Gottesdienst, der durch den Chor der reformierten Kirchgemeinde Gelterkinden musikalisch



Stolze Nährerin.

umrahmt wird. Dirigentin Claudia Waldmeier und Organist Adrian Schäublin haben unter anderem

Lieder von Robert Ray, Karl Jenkins und Maurice Duruflé im Repertoire.

Im Gottesdienst denken wir über das Gleichnis des Sämanns aus dem Lukasevangelium nach. Gott sät grosszügig! Deshalb dürfen wir auch grosszügig sähen: mit unserer Arbeit, unserer Beziehungs-pflege, unserer Aufmerksamkeit und Liebe. Auch wenn wir dafür nicht immer Wachstum und Frucht und eine Ernte einfahren können. Weil Gott grosszügig mit uns umgeht, können auch wir grosszügig mit anderen umgehen.

Parallel zum Gottesdienst findet die Sonntags-schule im Unterrichtshüslie neben der Kirche statt. Der Helferkreis lädt im Anschluss an die Feier zu einem feinen Chille-Apéro ein, bei dem die Mög-llichkeit besteht, mit dem Referenten von «Mission am Nil» ins Gespräch zu kommen.

PFARRER SAMUEL MAURER

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag,  
8. Februar, um 10.15 Uhr in der reformierten Kirche  
Gelterkinden

**Schaufenster**

## Alles für den Frieden



Frieden symbolisieren.



Frieden und Vergebung.



Beten für den Frieden in unserer Kirche.



Frieden thematisieren und gestalten.

**1460 Tage**

**Gedenkgottesdienst** Am 24. Februar 2022 veränderte der russische Einfall in die Ukraine das Leben unzähliger Menschen von einem Moment auf den anderen. Seitdem leben viele Ukrainerinnen und Ukrainer unter uns – aus Gästen sind Mitlebende geworden, aus Fremden Freunde, denen wir nicht mehr Möbel, Pfannen und Bettdecken schenken, sondern unser Vertrauen. Während in ihrer Heimat weiterhin Krieg, Angst und Leid herrschen, leuchten in ihnen – unerwartet und ungefragt, flüchtig wie Sternschnuppen – bisweilen Momente einer neu gefundenen Zugehörigkeit auf; still und leise wird ihnen das neue Zuhause zum zweiten Daheim.

Fast vier Jahre. Rund 1460 Tage. Wir feiern einen schweizerisch-ukrainischen Gottesdienst im Gedenken an die Opfer des Krieges. Zugleich wollen wir Raum geben für Dankbarkeit über alles Gute, das hier wachsen durfte, und für die Hoffnung auf Frieden. In der mehrsprachigen gemeinsam gestalteten Feier haben Trauer, Angst, Freude und Hoffnung Platz. Herzlich willkommen! PFARRERIN ANNINA VÖLLMY

Sonntag, 22. Februar, 10.15 Uhr, reformierte Kirche

**Gebet zum Gedenktag des Ukrainekriegsbeginn**

Ich glaube,  
dass Gott aus allem,  
auch aus dem Bösesten,  
Gutes entstehen lassen  
kann und will.  
Dafür braucht er  
Menschen,  
die sich alle Dinge zum  
Besten dienen lassen.

Ich glaube,  
dass Gott uns  
in jeder Notlage  
so viel Widerstandskraft  
geben will,  
wie wir brauchen.  
Aber er gibt sie nicht  
im Voraus,  
damit wir uns nicht  
auf uns selbst,  
sondern allein auf ihn  
verlassen.  
In solchem Glauben  
müsste alle Angst  
vor der Zukunft  
überwunden sein.

Ich glaube,  
dass auch unsere  
Fehler und Irrtümer  
nicht vergeblich sind  
und dass es Gott nicht  
schwerer ist,  
mit ihnen fertig  
zu werden,  
als mit unseren  
vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube,  
dass Gott kein zeitloses  
Schicksal ist,  
sondern dass er auf  
aufrichtige Gebete  
und verantwortliche  
Taten wartet und  
antwortet.

DIETRICH BONHOEFFER, 1943

**Agenda**

## Ökumenische Abende in der Passionszeit

**Meditation** Fünf Abende, die einladen, den Alltag zu unterbrechen, innezuhalten und das kontemplative Gebet anhand von schrittweisen Hinführungen zu entdecken.

Die schlichte Form der Meditation führt uns näher zu uns selbst und lädt ein, uns für die Gegenwart Gottes zu öffnen. Wir üben eine Haltung der Achtsamkeit ein, die ebenso im Alltag zum Tragen kommen kann.

An jedem Abend wird ein weiterer Schritt angeleitet, gefolgt von einer Zeit der Meditation und der Möglichkeit, sich über die gemachte Erfahrung kurz auszutauschen.

Ein spiritueller Impuls rundet den Abend ab. Da die Schritte aufeinander aufbauen, ist die Teilnahme an allen fünf Abenden sinnvoll. Die Teilnahme ist kostenfrei. Verantwortlich: Sr. Mechthild und Reinhild Schneider, Wegemeinschaft Sonnenhof.

Wir sind dankbar für eine Voranmeldung bis zum 8. Februar an: sonnenhof-hausleitung@grand-champ.org.

17. Februar, 3. und 17. März, jeweils 19.30 bis 21 Uhr, reformierte Kirche Gelterkinden:  
24. Februar und 10. März, jeweils 19.30 bis 21 Uhr, methodistische Kapelle Gelterkinden

## MaiLa 2026

**Frühlingslager** Wir vom Cevi Gelterkinden werden bald unser Mai-Lager durchführen. Voll bepackt werden wir am 1. Mai losgehen und auf der Gerstel-Anlage, wo wir letztes Jahr schon unser Pfila hatten, unsere Zelte aufstellen zum Übernachten. Unsere Küche sorgt für leckeres und stärkendes Essen. Dieses werden sie jedoch nicht in der normalen Küche, sondern über dem Feuer kochen.

Wir werden uns Andachten anhören und unsere Gedanken darüber austauschen. Gemeinsam tauchen wir in eine spannende Geschichte ein. Das Thema unseres diesjährigen MaiLas sind die Römer. Wir leben mit den Römern, werden eine Ausbildung als Römer absolvieren, gemeinsam Sport treiben und viele weitere lustige Programme durchführen. Vielleicht werden wir uns auch gegen die Römer stellen?

Was wir sonst noch alles erleben werden, bleibt bis zum MaiLa noch ungewiss, denn aktuell sind wir gerade voll in den Vorberei-tungen, und unser Team engagiert sich schon fleissig. Eines ist aber sicher – es wird super! Wenn ihr mehr über unser MaiLa herausfin-den wollt, dürft ihr euch gerne bei Tabita Häsliger anmelden und teil-nehmen oder dann den Bericht nach dem MaiLa lesen.

## Bald zehn Jahre Deutschkurs

Jeweils Montag in der Schulzeit, 9.15-11.15 Uhr, im Kirchgemeinde-zentrum. Ein Artikel mit Bild erscheint in unserem Frühlings-Gemeindebrief!

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. Februar**  
10.15 Uhr, Gemeindesaal Tecknau:

Pfarrer Eric Hub  
17 Uhr, Kirche Gelterkinden:  
Sonntag L.Obe, Pfarrer Eric Hub und Team

**Freitag, 6. Februar**  
12 Uhr, Kirchgemeindezentrum:  
Regionaler Jugendgottesdienst  
Punkt 12, Sandwich und Getränk  
für 5 Franken, anschliessend Kurzgottesdienst

**Sonntag, 8. Februar**  
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:  
Vorstellung Jahresspendenprojekt,  
Kirchenchor, Chille-Apéro, Pfarrer

Samuel Maurer, siehe Tipp  
**Sonntag, 15. Februar**  
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:  
Livestream, Pfarrerin Annina Völlmy

**Sonntag, 22. Februar**  
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:  
Jahrestag Ukrainekrieg, Pfarrerin  
Annina Völlmy, siehe Tipp  
**Sonntag, 1. März**  
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:

Pfarrer Eric Hub  
**Taizé-Gebet in der Kirche.**  
Gebet – Stille – Gesang – jeden  
Mittwoch, ausser Schulferien,  
19.10 Uhr, in der Kirche  
**Ökumenisches Friedensgebet.**  
Sonntag, 8. Februar, 19 Uhr,  
reformierte Kirche  
**Altersheimgottesdienst.**  
Jeden Freitag, 10.30 Uhr, APH zum  
Eibach

## Weitere Anlässe

**Kinderhätti.**

Sonntags während des Gottesdienstes in Gelterkinden im Unterrichtshüslie,

Raum Joker, nach Ansage

**Eltern-Kind-Treff.**

Mittwoch, 4. und 11. Februar

**Sontagsschule.**

Sonntag, 8. Februar

**Jungschi und PiJu.**

Samstag, 7. Februar

**Teenager-Club.**

Donnerstag, 5. Februar

**Living Room.**

Donnerstag, 5. Februar

**Kirchenchor.**

Montag, 2., 8. (GD Gelterkinden) und  
9. Februar

**Internationaler Frauentreff.**

Samstag, 14. Februar

**Trauercafé.**

Donnerstag, 19. Februar

**Mittwoch-Zmorge.**

Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. Februar

**Altersnachmittag.**

Donnerstag, 5. Februar, Musik mit den  
«Mahapedos»

**Fahrdienst zum****Morgengottesdienst.**

Generell jeden Sonn- und Feiertag,  
siehe OBZ und Kirchenzettel

**Chille-Apéro.**

Sonntag, 8. Februar

## Kontakt

**Pfarrämter:**

Pfarrer Eric Hub,  
061 981 14 24,  
eric.hub@bluewin.ch  
Pfarrer Samuel Maurer,  
061 981 34 90,  
pfarrer.maurer@outlook.com

**Pfarrerin:**

Annina Völlmy,  
079 573 30 39,  
annina.voellmy@posteo.ch

**Jugendarbeit, Sozialdiakonie:**

Katja Maier,  
077 525 88 52,  
k.maier.refk4460@bluewin.ch  
Tabita Häsliger,  
079 330 99 38,  
jugendarbeit.refk4460@bluewin.ch

**Sekretariat:**

Doris Fullin, Daniela Kunz,  
061 981 44 33,

ref-gelterkinden.ch

## Sonnenhof

**Eucharistiefeiern:**

Donnerstags um 18.30 Uhr  
(Am 5. Februar keine Eucharistie)  
Sonntags um 7.30 Uhr  
(Sonntag, 1. und 8. Februar keine  
Eucharistie)

## Kontakt

Schwestern von Grandchamp:  
Sonnenhof Haus der Stille,  
4460 Gelterkinden,  
061 981 11 12,  
sonnenhof@grandchamp.org

sonnenhof-grandchamp.org

«Siehe, ich wirke  
Neues – schon spriesst  
es; merkt ihr es nicht?»  
Jesaja 43, 19